

► Verein

Förderverein Schelztor-Gymnasium Esslingen am Neckar e.V.

1978 wurde der Verein der Freunde und ehemaligen Schüler des Schelztor-Gymnasiums – seit 2009 Förderverein Schelztor-Gymnasium Esslingen am Neckar e.V. – gegründet und hat heute über 450 Mitglieder.

Ziele des Vereins sind die Wahrung der Tradition der Schule, die Pflege kultureller Interessen und die materielle Unterstützung der Schule.

Mit seinen Spenden unterstützt der Verein die pädagogische Arbeit an der Schule und fördert das gute Miteinander von Lehrern, Schülern und Eltern durch die Organisation von Festen.



► Schule

Das Schelztor-Gymnasium wurde 1838 als naturwissenschaftliche Schule gegründet. Neben dieser langen naturwissenschaftlichen Tradition bietet das Schelztor-Gymnasium heute ein breites Sprachenangebot, zu dem auch Russisch und Spanisch zählen. Vielfältige musische und soziale Aktivitäten ergänzen den Unterricht im Sinne einer ganzheitlichen Bildung.

► Impressum

► Anschrift

Förderverein Schelztor-Gymnasium
Esslingen am Neckar e.V.
Barbarossastr. 85
73732 Esslingen

Telefon: 0711 / 3512 - 3350
Fax: 0711 / 3512 - 3360
Web: www.schelztor-gymnasium.de
Email: foerdereverein@schelztor-gymnasium.de

► Spendenkonto

Kreissparkasse Esslingen
Bankleitzahl 611 500 20 • Konto 281 245

► V.i.S.d.P.

Dr. Norbert Rohleder
*1. Vorsitzender des Förderverein
Schelztor-Gymnasium Esslingen am Neckar e.V.*

► Fotos

Peter de Ruiter
Thomas Grabka
Eric Danzinger

Für die freundliche Unterstützung der Vortragsreihe »Unterwegs in die Zukunft« bedanken wir uns herzlich bei:

Gustav Wahler GmbH u. Co. KG
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
B-Treff Burg- und Bärenapotheke
Kuhnstücke Lothar Kuhn
St. Bernhard Markt Schlecht
Getränke Bayer Wäldenbronn
Blumen Heße Inh. Roswitha Bayer
Metzgerei Widmayer

► Vortragsreihe



unterwegs Zukunft indie

- **Bärbel Dieckmann**
Präsidentin der
Deutschen Welthungerhilfe

Stoppt Kinderarbeit
– Schule ist der
beste Arbeitsplatz

Montag 15.03.10 19.30 Uhr
Schelztor-Gymnasium Esslingen

▶ Thema

▶ Was

Unterwegs in die Zukunft – ist eine Vortragsreihe des Fördervereins Schelztor-Gymnasium Esslingen am Neckar e.V.

▶ Mit

Personen des öffentlichen Lebens aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur

▶ Für

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Ehemalige und Freunde

▶ Warum

wir wollen
– Gegenwart erfahren
– Perspektiven geben
– Zukunft gestalten

▶ Wo

im Schelztor-Gymnasium Esslingen

unterwegs
Zukunft
indie

▶ Referentin

Bärbel Dieckmann

Präsidentin der Deutschen Welthungerhilfe



Bärbel Dieckmann wurde 1949 in Leverkusen geboren. Sie studierte Philosophie, Geschichte und Sozialwissenschaften an der Uni Bonn und war bis 1995 Lehrerin an einer Gesamtschule und zwei Gymnasien, zuletzt als Studiendirektorin. Bärbel Dieckmann ist verheiratet und hat vier Kinder.

1994 wurde sie zur Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn gewählt – ein Amt, das sie nach zweimaliger Wiederwahl bis 2009 innehatte. Seit 2004 ist sie Exekutivpräsidentin des Rats der Gemeinden und Regionen Europas mit Sitz in Brüssel und seit 2005 auch Vorsitzende des Weltbürgermeisterrates zum Klimawandel. Bärbel Dieckmann ist seit 2001 Mitglied im Bundesvorstand der SPD, von 2005 bis 2007 war sie stellvertretende Vorsitzende der Partei.

Seit 2008 ist Bärbel Dieckmann Präsidentin der Deutschen Welthungerhilfe. Als Teilnehmerin an zahlreichen UN-Konferenzen setzt sie sich seit Jahren für die kontinentübergreifende Zusammenarbeit von Kommunen ein und kämpft für eine gerechte und soziale Umwelt- und Entwicklungspolitik – zuletzt mit einer engagierten Rede auf der Weltklimakonferenz in Bali. Neben der Umwelt- und Entwicklungspolitik gehört ihr Augenmerk vor allem der Bildung und der Jugend- und Familienpolitik.

▶ Programm

Montag 15.03.10 Beginn 19.30 Uhr

▶ Begrüßung

Dr. Norbert Rohleder
*1. Vorsitzender des Fördervereins
Schelztor-Gymnasium Esslingen am Neckar e.V.*

▶ Vorstellung der Referentin

OStDir. Gabriele Alf-Dietz
Schulleiterin

▶ Vortrag

**»Stoppt Kinderarbeit –
Schule ist der beste Arbeitsplatz«**

Bärbel Dieckmann
Präsidentin der Deutschen Welthungerhilfe
Rund 200 Millionen Kinder unter 15 Jahren müssen schuften statt eine Schule zu besuchen. Ihr Schweiß steckt auch in vielen Exportprodukten: Baumwolle, Kakao, Kaffee, Tee, ja sogar in Teppichen und Marmorplatten. Was tun gegen die unmenschliche Ausbeutung von Kindern? Bärbel Dieckmann gibt Antworten und macht Angebote zum Mitmachen.

▶ Gesprächsrunde

Mit Schülern der Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Ethik und Religion
Moderation: Karl-Albrecht Immel, SWR

▶ Dank- und Schlussworte

OStDir. Gabriele Alf-Dietz / Dr. Norbert Rohleder

Ausstellung

Ausstellung mit Werken von Schülerinnen und Schülern zum Thema Kinderarbeit